

Vereinte Volksbank unterstützt Deutschlands wichtigsten Wettbewerb für Vereine im Breitensport



STERNE DES SPORTS

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands wichtigster Vereinswettbewerb im Breitensport – und kommen jetzt auch nach Dorsten, Kirchhellen und Bottrop. Die Idee hinter dieser bundesweiten Aktion: Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken und Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren.

Sterne des Sports zeichnen entsprechende Tätigkeiten und Projekte aus, zum Beispiel wenn der Verein aus- und weiterbildet, auf ehrenamtliches Engagement setzt, vorbehaltlos integriert, den Nachwuchs unterstützt sowie Natur und Umwelt schützt. Das auszu-

zeichnende Engagement kann sich sowohl aus dem regulären Vereinsprogramm ergeben als auch aus einem langfristigen beziehungsweise auf Dauer angelegten besonderen Projekt. Mit der Teilnahme am Wettbewerb machen aktive und passive Mitglieder auf ihren Sportverein aufmerksam, bekommen Anerkennung für ihre tägliche Arbeit, steigern die Attraktivität ihres Sportvereins und gewinnen Menschen, die sich engagieren möchten! Bei Gewinn aller drei Stufen des Wettbewerbs gibt es eine Chance auf bis zu 14.000 Euro Preisgeld.

Informationen gibt es bei der Vereinten Volksbank, Christina Wienforth, 0 23 62.204 – 480



„Warum sollten unsere Vereine mitmachen?“

„Weil es dabei nicht – wie üblicherweise im Sport – um höher, schneller und weiter geht, sondern um Wertvorstellungen wie Fairness, Toleranz, Verantwortung und den Umgang mit unserem Klima. Und weil die wichtigen gesellschaftlichen Verdienste unserer Sportvereine und deren ehrenamtlichen Helfer im Mittelpunkt des Interesses stehen!“

– Dr. Peter Scheidgen, Bottroper Sportbund

„Damit heben unsere Sportvereine in eindrucksvoller Art und Weise ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihren Gemeinsinn hervor. Der Sport in Vereinen wird als Kitt der Gesellschaft bezeichnet, weil er integrierend unterwegs ist. Wenn Vereine gewürdigt werden, ist es zudem ein Ansporn für alle ehrenamtlichen Funktionsträger, sich zu engagieren.“

– Helmut Winkler, Dorstener Stadtssportverband